

# Frieden gemacht

## Gedenken an Alexander Lebenstein

**Haltern** »Zu Ehren des verstorbenen Alexander Lebenstein versammelten sich gestern Nachmittag Ratsmitglieder und Bürger auf dem kleinen jüdischen Friedhof.

Tief bewegt schilderte Bürgermeister Bodo Klimpel seine Begegnung mit Alice, der ältesten Schwester des Ehrenbürgers, die ihm nach der Beerdigung in Richmond sagte: „Grüßt mir die Heimat.“ Das, so Klimpel, zeige,

dass Alexander Lebenstein und seine Familie ihren Frieden mit ihrer Heimatstadt gefunden hätten - und das, obwohl ihnen so großes Unrecht widerfahren sei. „Wir alle sollten uns dieses Verhalten als Vorbild nehmen“, forderte der Bürgermeister die Trauernden auf.

Bei der anschließenden Ratssitzung trugen sich die Ratsmitglieder in das Kondolenzbuch ein. - thl

Quelle: Halterner Zeitung vom 26.01.2010